

DAMALS

Vor 10 Jahren

Die CDU-Samtgemeindebürgermeisterkandidatin Hiltraud Lindemann besucht Rolf Rötgers und Kristian Vogelberg in ihrem Tonstudio in Kieselhorst und informiert sich dort über das Label „indigoteam“ und ein Online-Musikvertriebsportal.

KURZ NOTIERT

Zwei Messe-Tage in Harpstedt

HARPSTEDT • Um 11 Uhr wird heute die zweitägige Messe „Harpstedt Aktiv“ auf dem Gelände von „Müller Aluminium“ im Harpstedter Gewerbegebiet „Amtsacker“ eröffnet. Der Eintritt ist frei. Besucher sind heute und morgen von 11 bis 18 Uhr willkommen. Begleitend zur Ausstellung, bei der Betriebe ihr Leistungsspektrum präsentieren, gibt es ein buntes Rahmenprogramm, Vorführungen und auch Live-Musik.

Gästeführung mit Frühstück

HARPSTEDT • „Frühlingswachen“ hat Margret Bädeker eine Gästeführung unter ihrer Leitung überschrieben, mit der sie besonders Mitbürger ansprechen möchte, die auf Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind. „Lassen Sie sich von den Schönheiten des Fleckens überraschen!“, macht sie Lust auf die Teilnahme. Treffpunkt ist am Sonnabend, 30. April, um 10 Uhr das Harpstedter Hotel-Restaurant „Zur Wasserburg“. Wer dort vorher an einem gemeinsamen Frühstück teilnehmen möchte, ist aufgefordert, sich bereits um 9 Uhr an selber Stelle einzufinden. Vorab bedarf es allerdings einer Anmeldung – entweder bei Maren Jehlicka (Tel.: 04244/8233) oder direkt bei Margret Bädeker (Tel.: 04244/7301). Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Das Frühstück im Hotel ist nicht inbegriffen.

Tai Chi: „Teil einer Welle werden“

GROSS IPPENER • Der 30. April ist zum „Welt-Tai-Chi-und-Qigong-Tag“ erklärt worden. Anhänger dieser Meditationen, Konzentrations- und Bewegungsformen werden dann eine Welle rund um den Globus „laufen“ lassen – von einer Zeitzone in die nächste, 24 Stunden lang. Der TSV Ippener lädt alle Interessierten herzlich ein, von 10 bis 11 Uhr Teil dieser Welle zu sein. Treffpunkt ist um 9.40 Uhr das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Ippener. Einer Anmeldung bedarf es nicht.

Heute zum Kreisentscheid

GROSS IPPENER/HORSTEDT • Die Kameraden der Feuerwehr Groß Ippener einschließlich der Alterskameraden, die mit zum Kreisentscheid nach Horstedt möchten, treffen sich heute um 14 Uhr in Uniform am Ippener Feuerwehrhaus. In Fahrgeheimnissen geht es zum Schauplatz der Wettbewerbe.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken (boh) 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnstraße 13,
27793 Wildeshausen

Bollhorst und Gerke als neue Doppelspitze

Samtgemeinderat muss Votum der Feuerwehr Beckeln noch offiziell absegnen / Dieter Spreen gibt Ämter im Ortskommando ab

Von Jürgen Bohlken

BECKELN • So überraschend am Gründonnerstag die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln verlaufen war, so unspektakulär ging am vergangenen Donnerstag die außerordentliche Versammlung im Gasthaus Beneking über die Bühne. Kurz vor Schluss gab's gleichwohl einen kleinen Eklat: Dieter Spreen, noch stellvertretender Ortsbrandmeister, verteilte verbale Seitenhiebe in Richtung Führungsriege und Kreiszeitung. Das wichtigste Ergebnis des Abends vorweg: Frank Bollhorst soll neuer Ortsbrandmeister werden – und André Gerke sein Stellvertreter.

Beide Führungskräfte mussten die Brandschützer geheim und schriftlich wählen. Es gab jeweils nur einen Wahlvorschlag und somit keine Gegenkandidaten. Von 47 Stimmberechtigten votierten im ersten Wahlgang 40 Kameraden für Frank Bollhorst als künftigen Ortsbrandmeister, zwei hingegen mit nein; vier enthielten sich. „Ein Stimmzettel ist ungültig“, gab der als Wahlleiter fungierende Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf bekannt.

André Gerke freute sich im weiteren Verlauf über 44 Ja-Stimmen. Zwei Kameraden stimmten gegen ihn; einer enthielt sich.

Der Samtgemeinderat wird am 16. Juni über die Ernennungen beschließen, ehe Bollhorst und Gerke ihre Ernennungsurkunden von Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse überreichen bekommen. Dass die Politik den feuerwehrinternen getroffenen Personalentscheidungen zustimmt, darf als sicher gelten. Allerdings werden die beiden designierten Führungskräfte ihre künftigen Posten bis zur offiziellen Ernennung kurzzeitig kommissarisch wahrnehmen.

Für Noch-Ortsbrandmeister Werner Bahrs endet die aktuelle Amtszeit nämlich schon am 31. Mai. Eine weitere



Nach den Wahlen in der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln: Christian Bahrs, Kristina Sander, Thomas Maschmann, Lars Sanders, Hergen Bahrs, Frank Bollhorst, Horst Fiebig, André Gerke, Patrick Erdmann, Philipp Müller, Jürgen Evers, Matthias Kastendiek und Dieter Schnieder (von links). • Foto: Bohlken

Amtperiode hätte er nicht durchlaufen können, weil er 2017 mit Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausscheiden muss.

Dieter Spreen bleibt bis Ende Mai Bahrs' Stellvertreter. Seine anderen Posten im Ortskommando hat er schon abgegeben (siehe Kasten). Er war vor rund vier Wochen in der ordentlichen Generalversammlung als einzig vorgeschlagener Kandidat für das Amt des Ortsbrandmeisters nicht gewählt worden – und

„Habe oftmals den Kopf hingehalten“

an 23 Gegen- bei 15 Für-Stimmen sowie zwölf Enthaltungen gescheitert. Als Klatsche will er dieses Ergebnis aber nicht verstanden wissen. Jedenfalls verlangte er jetzt in der außerordentlichen Versammlung eine Entschuldigung vom verantwortlichen Redakteur für die Aufmacher-Schlagzeile „Wahlergebnis

Ohrfeige gleich“ (Kreiszeitung vom 29. März). Die blieb ihm allerdings mit Hinweis auf die Pressefreiheit und der Begründung, Journalisten

müssten schon die Wahrheit schreiben dürfen, verwehrt. Fair gratulierte Spreen allen gewählten Funktionsträgern einschließlich der neu ge-

wählten Doppelspitze, ebenso allen, die ihm bei der Ortsbrandmeister-Wahl am Gründonnerstag das Vertrauen geschenkt hatten. Bei denen,

die ihn nicht gewählt hätten, „bedanke ich mich natürlich nicht.“ Der Ausgang der damaligen Wahl habe ihn „hart getroffen“, begründete er die Niederlegung seiner Ämter. Die Zusammenarbeit im Ortskommando habe ihm gleichwohl Spaß gemacht, sagte Spreen und fügte in Richtung Werner Bahrs hinzu: „Auch mit dir, Werner, wenn gleich wir manchmal unsere Meinungsverschiedenheiten hatten.“ Kritische Töne schlug er im weiteren Verlauf gegenüber dem Noch-Ortsbrandmeister an: „Ich habe oftmals den Kopf dafür hingehalten, was du mir aufgetragen hast. Und dafür habe ich jetzt die Retourkutsche gekriegt.“ Spreen bekundete auch, er habe es „ein bisschen schade“ gefunden, dass sogar „das Ortskommando nicht mehr hinter mir stand“. Er habe sich nach dem Gründonnerstag schon so seine Gedanken darüber gemacht, „wer mich wohl gewählt haben könnte und wer nicht“.

Gewählt und verabschiedet

In offener Abstimmung hat die Freiwillige Feuerwehr Beckeln diverse Funktionsträger gewählt.

Wiedergewählt: Schriftführer Matthias Kastendiek, Pressewart Christian Bahrs, der Sicherheitsbeauftragte Jürgen Evers, Kassenführer Horst Fiebig, Funkwartin Kristina Sander und Atemschutzwart Lars Sanders.

Neu gewählt: Dieter Schnieder als Gerätewart (bislang Stellvertreter), Philipp Müller und Thomas Deepe als stellvertretende Geräte- und Patrick Erdmann als stellvertretender Atemschutzwart.

Ausgeschieden: Dieter Spreen (als Gerätewart und Zugführer; stellvertretender Ortsbrandmeister bleibt er bis Ende Mai), Ralf Hobbensiefken (als stellvertretender Zugführer) und Peter Wehder junior



Noch-Ortsbrandmeister Bahrs (l.) und Stellvertreter Dieter Spreen (r.) verabschiedeten Peter Wehder und Ralf Hobbensiefken.

(als stellvertretender Atemschutzwart).

Fortan gibt es Gruppen- statt Zugführer. In die neuen Ämter

gewählt: Jürgen Evers und Christians Bahrs als Gruppenführer sowie Hergen Bahrs und Thomas Maschmann als Stellvertreter. • boh

Schulförderverein noch nicht aufgelöst

Dünsen: Zahl der anwesenden Mitglieder hat nicht ausgereicht / Weitere Versammlung Ende Mai

DÜNSEN • Die Mitgliederversammlung des Fördervereins Grundschule Dünsen konnte am Donnerstagabend im Hotel „Rogge Dünsen“ noch nicht die Vereinsauflösung beschließen. Dafür reichte die Zahl der stimmberechtigten Anwesenden nicht aus. Aktuell gehören dem Verein 56 Mitglieder an; drei Viertel hätten als Voraussetzung für den Auflösungsbeschluss zugegen sein müssen.

Ende Mai wird es daher eine weitere Versammlung geben; dann genügt eine einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder, um beschlussfähig zu sein. Vor diesem Hintergrund musste der Vorstand jetzt für ein weiteres Jahr neu gewählt werden. Der erste Vorsitzende René Ruck-

gaber erfuhr ebenso wie die zweite Vorsitzende Hiltraud Wessel Bestätigung im Amt; auch der bisherige Kassenwart Ralf Wessel und Schriftführer Günter Michael behalten ihre Posten. Die nächste Kassenprüfung obliegt Sabine Dube und Ralf Holzschuher.

Der Förderverein erlebte am 27. Februar 2008 seine Gründungsversammlung. Mittelfristig verliert er aber seine Existenzberechtigung, wenn gleich nicht sofort, denn die Grundschule Dünsen, die er fördert, läuft „aus-schleichend“ aus. Das heißt, neue Einschulungen gibt es in Dünsen nicht mehr. Die dort noch beschulten Kinder, etwa 35, wechseln nach den Sommerferien an die Grund-

schule Harpstedt. Damit ändert sich aber für sie nur der räumliche Standort. Sie sind weiterhin Schüler der Grundschule Dünsen und sollen als solche die Primarstufe in dem ihnen vertrauten Jahrgangsstufen-Modell durchlaufen dürfen.

Auf dem Konto des Fördervereins verbleibt nach Abzug aller geleisteten und noch zu leistenden Ausgaben ein Endbetrag von etwa 720 Euro. Da stellt sich die Frage, was mit dem Kapital und dem Sachguthaben nach der Vereinsauflösung passiert. Dazu liegen Anträge vor, so auch von André Laukstadt. Er würde gern die im Laufe der Zeit angeschafften Gegenstände, darunter Tischkicker, Beamer nebst Zubehör, Sound-Sys-

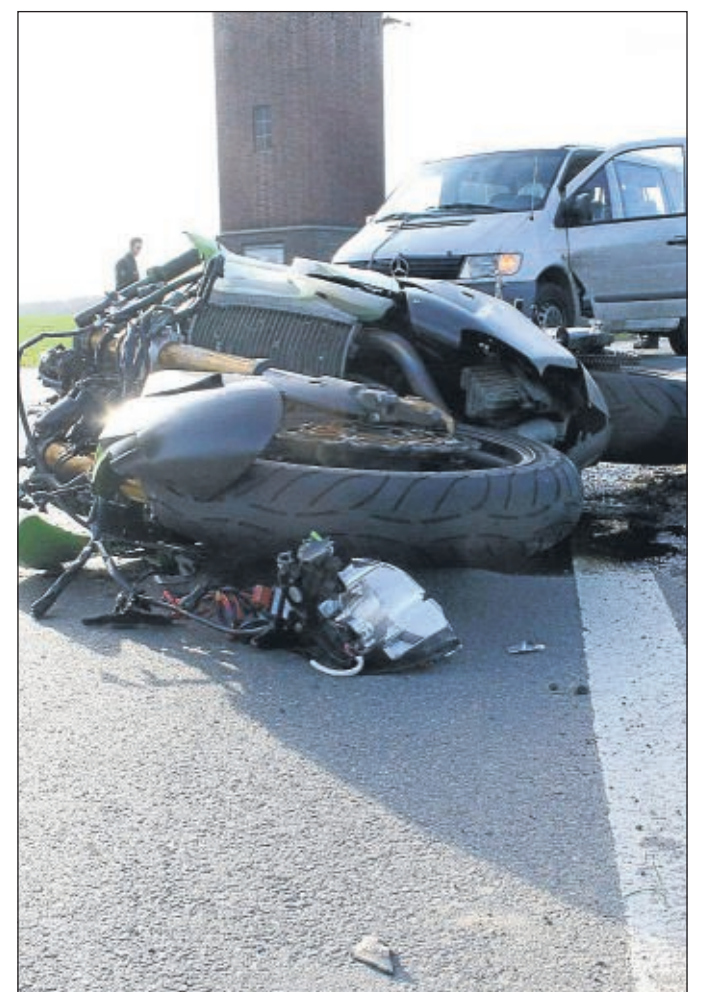
tem, zwölf Sitzbänke in Trapezform, drei Laptops und eine Chemie-Gruppenexperimentierbox plus Zubehör für einen Chemiekasten zusammen mit dem Restbetrag dem Förderverein Schulen Flecken Harpstedt zukommen lassen. Laut Satzung flösse das Vereinsvermögen aber an den Schulträger – an die Samtgemeinde Harpstedt. Vor diesem Hintergrund besteht also Klärungsbedarf. Ein zweiter Antrag kommt von der Grundschule Dünsen und sieht vor, einen weiteren Gitterwagen für die Aufbewahrung von Schwimmutensilien in der Delmeschulschwimmhalle (Kostenpunkt: etwa 1200 Euro) zu bezuschussen. Ein dritter Antrag nimmt Bezug auf einen vor den Sommerferien geplanten Ausflug der gesamten Grundschule Dünsen zum Tier- und Freizeitpark Thüle. Um die Kosten für die Eltern geringer zu halten, wäre ein Zuschuss aus Sicht von Antragstellerin Sabine Dube eine gute Sache.

Fazit des Vorsitzenden René Ruckgaber: „Wir haben nun vor, Hans-Peter Schoppe, den ersten Vorsitzenden des Fördervereins Schulen Flecken Harpstedt, zu unserer kommenden Mitgliederversammlung einzuladen. Dann könnte geklärt werden, ob und wie es möglich ist, in den Harpstedter Verein auch die Dünsener Kinder beziehungsweise ihre Eltern mit zu integrieren. Insofern muss die Behandlung der Anträge bis dahin vertagt werden.“ • aro



Nach den Wahlen im Förderverein Grundschule Dünsen: Ralf Wessel, Hiltraud Wessel, René Ruckgaber und Günter Michael (von links). • Foto: Rottmann

POLIZEIBERICHT



Van kracht gegen Motorrad

Schwere Verletzungen hat ein Motorradfahrer (43) aus Diepholz am Donnerstag gegen 18 Uhr bei einem Verkehrsunfall in der Gemeinde Colnrade erlitten. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war der Van eines 51-jährigen Autofahrers aus Colnrade auf der Hölinger Straße beim Linksabbiegen in die Holtorfer Straße frontal mit einem entgegenkommenden Kradfahrer kollidiert.

Letzterer kam verletzt ins Krankenhaus. „Nach derzeitigem Stand besteht keine Lebensgefahr“, teilte die Polizei gestern mit. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall stark beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Den Sachschaden schätzte die Polizei auf rund 11 000 Euro. Während der Unfallaufnahme blieb die Hölinger Straße zeitweise voll gesperrt. • Foto: Bornholt